

Abfallvermeidungs-Förderung der österreichischen Sammel- & Verwertungssysteme für Verpackungen

Die SVS für Verpackungen stellen 0,5 % der eingenommenen Entpflichtungsentgelte für die Abfallvermeidung zur Verfügung.

4. Ausschreibung

Was wird gefördert?

Umsetzung und Entwicklung von Maßnahmen zur quantitativen und qualitativen Vermeidung von Abfällen nach § 29 (4a) AWG 2002 sowie für die dafür zugrunde liegende angewandte Forschung zu folgenden Schwerpunkten:

Hauptschwerpunkte	Nebenschwerpunkte (Auszug)
Betriebliche Abfallvermeidung	Optimierung von internen Prozessen; Branchenspezifische Maßnahmen; Vermeidung von Verpackungsabfällen
Abfallvermeidung in der Ausbildung	Integration in Basislehrplänen (alle Bildungssektoren); Erstellung und Anwendung von Lehrmaterial; Ausbildung von Lehrpersonal
Abfallarmes Bauen	Rück- und umbaugerechte Bauweisen; Optimierung der Baustellenlogistik; Vermeidung von Verpackungsabfällen
Abfallvermeidung durch (Produkt-)Dienstleistungen	Leasingmodelle; Reparaturdienstleistungen durch Handwerksbetriebe und sozio-ökonomische Betriebe; Leihen/mieten statt kaufen
Bewusstseinsbildung zur Abfallvermeidung für ...	MultiplikatorInnen

Welche Projektarten gibt es?	min. Förder-summe/Jahr	max. Förder-summe/Jahr
Kleinprojekte	1.000 EUR	≤ 10.000 EUR
Großprojekte	> 10.000 EUR	100.000 EUR
Sachkostenprojekte	2.000 EUR	30.000 EUR

Wer wird gefördert?	max. Förderquote
Großunternehmen	30 %
KMUs, kommunale Dienststellen und Betriebe	70 %
Vereine, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen, NGOs, NPOs, Forschungseinrichtungen, Universitäten	100 %

Der Weg zur Förderung

- Einreichunterlagen auf **www.vks-gmbh.at**
- Einreichschluss 4. Ausschreibung: **24. April 2017**
- Förderentscheidung durch eine Jury nach den **Kriterien:**
 - **Abfallvermeidungspotential**
 - Umwelteffekte
 - Ökonomische Effekte
 - Soziale Aspekte
 - Technik und Messbarkeit

Kontakt – Abfallvermeidung:
Dipl.-Ing. Andreas Pertl
abfallvermeidung@vks-gmbh.at
+43 1 313 04/2003